

An die Teilnehmerinnen der
Landesarbeitsgemeinschaft
Frauen und Aids

Köln, 2007-12-06

**Einladung zur Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids
und zum Frauen-Projekte-Treffen Zielgruppenspezifische Prävention**

**15. und 16. Februar 2008
im Ausbildungshotel Lindenhof des Berufsbildungswerkes Bethel in Bielefeld**

Liebe Kolleginnen,

Das Treffen findet statt

am: 15. und 16. Februar 2008, 11.00 (Fr) – 17 Uhr (Sa)

(Tagungsleitung: Daniela Pätzoldt)

**im: Tagungshaus: Ausbildungshotel Lindenhof des Berufsbildungswerkes
Bethel in Bielefeld statt** (www.ausbildungshotel-lindenhof-bethel.de/ siehe
Anreisebeschreibung)

Die Themen könnt ihr dem Entwurf der Tagesordnung entnehmen.

Bitte meldet euch sofort oder bis spätestens 06. Januar 2008 verbindlich an oder ab.

Eine Erstattung der Fahrtkosten kann, wenn erforderlich, übernommen werden. Es wird gebeten, die kostengünstigsten Angebote der Bahn zu nutzen.

Mit lieben Grüßen,

gez. Petra Hielscher

Anlagen:

Rückmeldebogen

Anreisebeschreibung, s. pdf Datei: ! **30 – 45 Minuten Fahrzeit vom Bahnhof zum Tagungshaus**
einplanen

Entwurf Tagesordnung

Vorlage für Berichte

Bitte spätestens bis 06.01.2007 zurücksenden / faxen !
Fax: 0221 / 92 59 96 - 9

An die
AIDS-Hilfe NRW e.V.
z.Hd. Petra Hielscher
Lindenstr. 20
50674 Köln

Name: _____

Organisation: _____

Adresse: _____

Ich nehme an der Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids / Frauen-Projekte-Treffen
zielgruppenspezifische Prävention am 15. + 16. Februar 2008 in Bielefeld verbindlich

mit _____ weiteren Frauen teil / nicht teil .
(Anzahl)

Vegetarisches Essen: ja / nein
(Anzahl)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW

15. + 16. Februar 2008, 11.00 Uhr (Fr.) bis 17.00 Uhr (Sa.),

Ausbildungshotel Lindenhof des Berufsbildungswerkes Bethel in Bielefeld

Tagungsleitung: Daniela Pätzoldt

Tagesordnungsvorschlag

Zum Sitzungsbeginn wird die Tagungsleitung mit der Gruppe die Themen der Sitzung, eine Prioritätensetzung und eine gemeinsame Zeitplanung besprechen.

Organisatorisches

0. Protokoll vom 16.11. 2007

I. Vorstellungsrunde

Wer ist wer

II. Inhalte

II.I. Gesundheitsselbsthilfe NRW/Rita Januschewski, Freitag Nachmittag

Die Strukturen in der Gesundheitsselbsthilfe NRW und ihre Vernetzungen auf der Orts- und Landesebene (als vergleichende und Orientierung gebende Beispiele)/

- Wie sehen die LAG - Selbsthilfepotenziale vor Ort aus?

- Welche Unterstützungsleistungen formuliert die LAG für sich und für 'vor Ort', mit Blick in die Zukunft ihrer Selbsthilfepotenziale?

II.II. Landesweite Kommunikationskampagne/ Steuerungsgruppe, Samstag Vormittag

XXelle – wo wollen wir mit der landesweiten Kommunikationskampagne hin?

Seit zwei Jahren gibt es die landesweite Kommunikationskampagne mit dem Ziel, das Thema Frauen und Aids mehr ins Licht der (Fach-)Öffentlichkeit zu rücken. Wie erfolgreich war dieses Vorhaben bisher?

Steht XXelle als Wort-/Bildmarke für ein gemeinsames Dach der landesweiten Frauenarbeit so wie Herzenslust landesweit für Primärprävention im Bereich MSM steht?

Wie stehen die Aidshilfen vor Ort zu einer „Umbenennung“ des Fachbereichs Frauen und Aids in XXelle?

Eine Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt in den eigenen Organisationen ist wünschenswert.

II.III. Fachtagung 2008 (ggfs.)

II.IV. Deutsche AIDS-Hilfe, Bundesweite Vernetzung / Kerstin Kollenberg, Heike Gronski

II.V. Wie läuft es mit den schriftlichen Berichten?

II.VI. Weitere Jahresplanung der landesweiten und regionalen Frauenarbeit 2008 / Haushalt 2008 / Aktuelles aus dem ZSP Verfahren / Termine und Themen der LAG 2008

III. Berichte – Bitte bis zum 28. Januar schriftlich (Datei) an Petra Hielscher *

- Aktuelles / Neues aus der Arbeit: was möchte ich den KollegInnen mitteilen (Alle)
- Sprecherinnen
- Steuerungsgruppe XXelle
- Redaktionsgruppe XXelle
- Landeskommission AIDS
- LAG Positiv
- Deutsche AIDS-Hilfe, Frauenreferat
- Netzwerk Frauen und AIDS

IV. Sonstiges

Zur Information: Folgende Vereinbarungen für die Sitzungen wurden in der LAG Sitzung am **31.1/1.2.2004** getroffen:

1. Die Tagungsleitung führt durch die Sitzung und ist für die Einhaltung der Zeitschiene verantwortlich.
2. Moderatorinnen sind für einzelne Themen verantwortlich und bereiten diese vor – ggfs. mit Tischvorlage (gilt auch für Themen, die Frau spontan mit in die Sitzung bringt).
3. Referentinnen werden bei Bedarf zu Fachthemen eingeladen. Den Bedarf meldet die LAG bei der Koordinatorin (Petra) an.
4. Jeweiliger Sitzungsbeginn (Tagungsleitung):
 - Gemeinsame Absprachen über Themen der Sitzung und Prioritätensetzung
 - Gemeinsame Zeitabsprachen
5. Ein Themenpool wird eingerichtet, der immer wieder erweitert werden kann. Hieraus wird in der Sitzung für die folgende ein Thema vereinbart.

*Folgende Vereinbarungen für die Sitzungen wurden in der LAG Sitzung am **11.05.2007** getroffen:
Berichte/Aktuelles aus der Arbeit wird bis eine Woche vor dem Treffen Petra Hielscher schriftlich (Vorlage) zur Verfügung gestellt.



**Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids/
Frauen-Projekt-Treffen Zielgruppenspezifische
Prävention**

Ort, 2007-00-00

Bitte bis zum 28. Januar schriftlich (Datei) an Petra Hielscher

Berichte zu:

- Aktuelles / Neues aus der Arbeit: was möchte ich den KollegInnen mitteilen (Alle)
- Sprecherinnen
- Steuerungsgruppe XXelle
- Redaktionsgruppe XXelle
- Landeskommission AIDS
- LAG Positiv
- Deutsche AIDS-Hilfe, Frauenreferat
- Netzwerk Frauen und AIDS

Name:	
Organisation:	
Thema:	
Berichtszeitraum/Datum:	
Bericht:	

Ausbildungshotel
Lindenhof
Quellenhofweg 125



Quellenhofweg

2 km



BBW Bethel
An der Rehwiese 57-63



An der Rehwiese

Landgrafweg

Kükenshove

Quellenhofweg

A. d. Tonkuhle
Deckerstraße

Quellenhofweg

Arthur-



Ladebeck Straße

BI-BRACKWEDE

INNSTADT

Stadtbahn Linie 1
Haltestelle Friedrich-List-Straße